

Anschaffung und Kosten

Egal, ob Sie sich für einen Hund, eine Katze, ein Pferd oder ein Kaninchen entscheiden: Jedes Tier hat **individuelle Bedürfnisse**, die uns Menschen vor der Anschaffung des Tieres bewusst sein sollten.

Folgende Tipps können Ihnen bei der Entscheidung helfen, ob ein Kaninchen das **richtige Familienmitglied** für Sie ist:

- ich (und mein Kind) tragen **Verantwortung** und die **Versorgung** der Tiere
- wir beobachten die **scheuen Tiere** gerne und gewinnen **behutsam** ihr Vertrauen
- wir erkundigen uns über **mögliche Krankheiten** und wissen, dass **hohe Tierarztkosten** entstehen können
- wir sind bereit, unsere Kaninchen **zweimal jährlich impfen** zu lassen
- wir wissen, dass die Tiere **6-12 Jahre alt** werden können und bis zum Tod ein Partnertier brauchen
- wir haben **genügend Platz** und sperren die Tiere nachts nicht in einen Käfig
- bei uns hat **niemand eine Allergie** gegen Gräser, Heu, Tierhaare, Stroh oder Staub
- unser Vermieter ist mit der Haltung in der **Wohnung** oder im **Garten** einverstanden
- Tiere sind **kein Geschenk**, deswegen suchen wir uns **gemeinsam** ein neues Familienmitglied aus
- wir unterstützen lieber **Tierheime** oder **Notstationen** als unseriöse Züchter oder Tierhandlungen



Notstation mit Herz

Wir sind **Melissa und Katja**, teilen unser ganzes Leben mit unseren Tieren und legen dabei besonderen Wert auf die **artgerechte Haltung**.

Um so vielen **Kaninchen und Meerschweinchen** wie möglich eine Stimme zu geben, stehen wir beratend zur Seite und **vermitteln** Tiere in ein neues Zuhause.

Wir beraten gerne

Glückspfötchen n. e. V. | Ringstraße 8a | 48432 Rheine

Katja Thalmann
+49 (0) 171 701 35 88

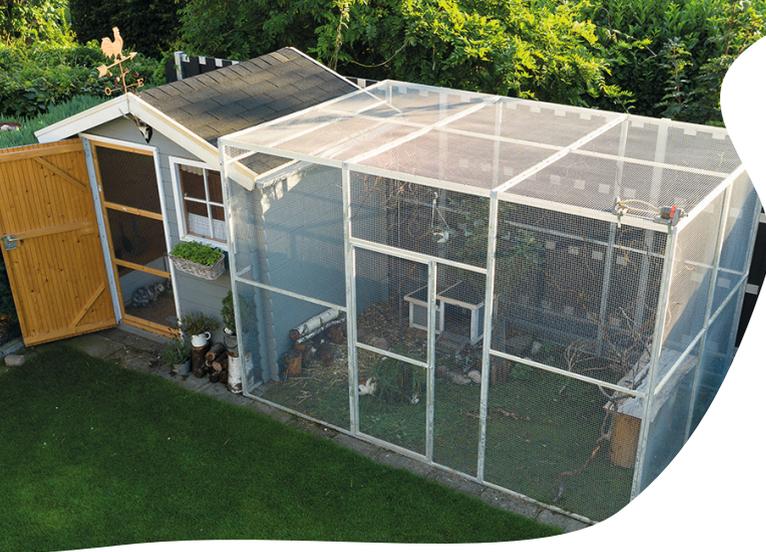
Melissa Lisa Unkelbach
+49 (0) 151 68 430 630

www.glueckspfotchen-mesum.de

Kaninchen

Haltung • Ernährung • Verhalten





Abwechslungsreicher Speiseplan

Kaninchen sind **Pflanzenfresser**. Schaut man sich die Inhaltsstoffe mancher Pellets und Trockenfuttersorten an, hat das mit pflanzlichen Bestandteilen nicht mehr viel zu tun. Neben Getreide und Farbstoffen findet sich häufig auch industrieller Zucker in den bunten Tüten, was natürlich im Magen unserer Fellnasen **nichts zu suchen** haben sollte.

Folgende **Futterpyramide** zeigt deutlich, mit welcher Ernährung wir unseren Kaninchen etwas **Gutes** tun:



Stall und Gehege

Die schönste Variante ist ein **selbstgebautes Gehege** mit verschiedenen isolierten Schutzhäusern, die bei Nässe und Kälte einen **trockenen Rückzugsort** bieten. Mit unseren kleinen Tipps und Tricks können Sie Ihren Lieblingen ein **artnahes Leben** bieten:

- Kaninchen bitte **mindestens zu zweit** halten
- rechnen Sie pro Kaninchen mit einer ebenen Lauffläche von **mindestens 3qm²**
- sichern Sie Ihr Gehege von **allen** Seiten mit **Volierendraht** – nicht mit dem fälschlicherweise sogenannten Kaninchendraht (zu instabil)
- bieten Sie bestenfalls mehrere **isolierte Ställe** und **überdachte Flächen** als Rückzugsorte an
- ergänzen Sie die Einrichtung durch **dekorative Naturgegenstände** wie Baumstämme, Holzhäcksel, Baumhöhlen, Buddelbereiche und Zweige
- sorgen Sie bitte im Sommer für genügend **Schattenplätze** und Wasser aus dem Napf

Sozialverhalten

Kaninchen sind sehr **soziale Tiere**, so wie wir Menschen. Neben der Beschäftigung, die der Mensch den Tieren bietet, brauchen sie **Artgenossen**, die dieselbe Sprache sprechen.

- Kaninchen brauchen andere Kaninchen
- ein Mensch kann **niemals** ein anderes Kaninchen als Partner ersetzen
- Kaninchen sind **terreitoriale Tiere** und benötigen einen **neutralen Ort** für die Vergesellschaftung, wenn ein neues Kaninchen hinzukommt
- gegenseitiges Putzen und beisammen Kuschneln ist sehr wichtig für ein glückliches Kaninchenleben
- **Lautsprache:** schriller Schrei bei Todesangst; Fielslaute bei Unwohlsein oder Angst; Knurren bei Belästigung; Klopfen und Stampfen bei drohender Gefahr; Zähneknirschen bei Schmerzen (angespanntes Tier); Zähneknirschen bei Wohlbefinden (entspanntes Tier)